



'Bericht aus Berlin' am Sonntag, 17. Mai 2015, um 18:30 Uhr im Ersten

"Bericht aus Berlin" am Sonntag, 17. Mai 2015, um 18:30 Uhr im Ersten
Geplante Themen:
Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen: Das Placebo der Bundesregierung Die Zeit im Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen drängt: Bereits in fünf bis zehn Jahren könnte die Ära der Antibiotika zu Ende sein, mahnen Mediziner. Schon jetzt sterben über 15.000 Menschen pro Jahr - nur in Deutschland - an multiresistenten Keimen. Die Bundesregierung hat das Thema auf die Agenda des G7-Gipfels im Juni gesetzt und diese Woche eine Resistenz-Strategie im Kabinett verabschiedet. Doch die wird von Gesundheitsexperten als zahnlöser Tiger abgetan: So fehlt im Papier unter anderem das Verbot des Einsatzes von Reserveantibiotika in der Landwirtschaft, kritisieren sie.
Autorin: Tamara Anthony
Hierzu ein Studiogespräch mit Jens Spahn, CDU, Präsidentsmitglied CDU und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gesundheit
Streit um Flüchtlingsquote
Nach dem Vorschlag der EU-Kommission streitet Europa über die Verteilung der Flüchtlinge. Einige EU-Mitglieder wehren sich mit Vehemenz gegen die von Brüssel vorgeschlagene Quotenregelung. Egal, wer sich am Ende durchsetzt: Deutschland wird auch in Zukunft die meisten Flüchtlinge aufnehmen. Um Länder zu entlasten, die besonders viele Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen haben, will die EU 20.000 Flüchtlinge neuansiedeln. Die Staaten Libanon und Jordanien, die Außenminister Frank-Walter Steinmeier am Wochenende besucht, haben über 1,75 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen, kämpfen in diesem Zusammenhang mit enormen logistischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Wird Europa seiner Verantwortung gerecht?
Autorin: Karin Dohr
Hierzu ein Live-Schaltgespräch mit Robert Habeck (Bündnis 90/Grüne), stellvertretender Ministerpräsident Schleswig-Holstein und Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume
Moderation: Rainald Becker
Weitere Informationen zur Sendung finden Sie direkt nach Ausstrahlung unter www.berichtausberlin.de

Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.